

***Bewältigung des Scheiterns – Studie zu
autobiographischen Schriften früherer Partei- und
Kulturfunktionäre von NSDAP und SED
Hans-Ulrich Danner***

Fach: Neuste Geschichte

Erstbetreuer:

Prof. Dr. Hans-Christof Kraus,
Neuere und Neueste Geschichte

Forschungsfragen:

- Welche Rechtfertigungsstrategien werden von den Funktionsträgern gebraucht?
- Welche Kritik wird an Praxis, Grundzügen oder Ideologie des jeweiligen Systems geübt?
- Welche Ursachen und Gründe werden für das Scheitern des jeweiligen Systems aufgeführt?
- Wie legitimiert ein Vertreter eines totalitären Regimes im Rückblick seine Rolle?
- Inwieweit sind Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede in der Vergangenheitsbewältigung zu erkennen?
- Welche kollektiven Selbstdarstellungen der jeweiligen Regime werden von den Autoren gezeichnet?
- In welche systemübergreifenden Verarbeitungstypen lassen sich die Verfasser einteilen?

Hauptergebnis - Systemübergreifende Typologie:

1. Der reine Apologet:
 - a. Der primäre Regimeverteidiger
 - b. Der Regime- und Egoverteidiger
2. Der widersprüchliche Apologet:
 - a. Der direkte Verteidiger eines „besseren“ Systems
 - b. Der indirekte Verteidiger eines „besseren“ System
 - c. Der „leidende“ Verteidiger
3. Der egoistische, unaufrichtige Selbstverteidiger
4. Der glaubwürdige Renegat